



Liebigstrasse 46
64293 Darmstadt
Tel. & Fax 06151/8606067
www.uffbasse-darmstadt.de

Darmstadt, den 8. Nov 2011

Große Anfrage – Abrechnung Abwasserreinigung 2010

Die Anfrage nimmt Bezug auf die Mag-Vorlage 2011-0420 sowie die dazugehörigen Erläuterungen in der Sitzung des HFA am 01. Nov 2011

Frage 1

Was genau bedeutet die Aussage „Wunsch der Wissenschaftsstadt Darmstadt nach einer gleich bleibenden Belastung aus der Finanzvergütung“ i.V. mit der Aussage auf S.7 des Prüfberichtes der Wirtschaftstreuhand GmbH „Zur Herstellung einer gleichmäßigen Verteilung der Finanzierungsaufwendungen aus dem Forderungsverkauf wurden die Zinsen linear auf die Laufzeit des Vertrages verteilt“ ?

Ist es so zu verstehen, dass die HSE Abwasserreinigungs GmbH jährlich zwar unterschiedliche Zinsverpflichtungen aus dem Forderungsverkauf hat, die Gesamtsumme der Zinsen (über die Laufzeit zwischen 2005 und 2018) aber gegenüber der Stadt Darmstadt in 14 gleiche jährliche Beträge aufgeteilt wird ?

Frage 2

Wenn also die von der Stadt Darmstadt zu zahlenden Beträge zum Kapitaldienst/Zins pro Jahr anfallen und zumindest zum Teil als aktive Rechnungsabgrenzungen in der Bilanz der HSE Abwasserreinigungs GmbH stehen - warum, wann und zwischen wem wurde vereinbart, diese Beträge nicht auch tatsächlich für die Vorjahre in Rechnung zu stellen ?

Frage 3

Wurde in dieser Vereinbarung zur verzögerten Rechnungsstellung festgelegt, in welchen Jahren welche Beträge nicht fakturiert werden und über wie viele Jahre die aufgelaufenen offenen Beträge wie verteilt nachgefordert werden ?

Frage 4

Wie hoch war der genaue Betrag an Zinsaufwendungen aus dem Forderungsverkauf, der jeweils in 2005, 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010 der Stadt Darmstadt von der HSE Abwasser-reinigungs GmbH & Co KG in Rechnung gestellt wurde ?

Frage 5

Wie hoch war der genaue Betrag an Zinsaufwendungen aus dem Forderungsverkauf , der jeweils in 2005, 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010 der Stadt Darmstadt NICHT in Rechnung gestellt, stattdessen aber als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz der HSE Abwasserreinigungs GmbH & Co KG gebildet wurde ?

Frage 6

Über welchen künftigen Zeitraum soll nun dieser aufgelaufene, aber nicht in Rechnung gestellte Betrag des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens aufgelöst werden und wie hoch werden die Teilbeträge daraus in den kommenden Jahren jeweils sein ?

Frage 7

Werden der Stadt Darmstadt für die zu Recht bestehenden, aber nicht zeitnah fakturierten Forderungen bei Auflösung dann noch „Verzugszinsen“ in Rechnung gestellt ?

Frage 8

In der Mag-Vorlage 840 aus dem Jahre 2004 wurden die wesentlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Übertragung der Abwasserreinigung an die HSE AG beschlossen - Gründung HSE Abwasserreinigungs GmbH, Übertragung, Finanzierung usw. und die Stadtverordneten sollten über die endgültigen Details dieser Übertragung nachträglich informiert werden - wann und wie wurden die Stadtverordneten informiert ?

Frage 9

Wie hoch war der Betrag beim damaligen Forderungsverkauf bzw. Factoringvertrag mit der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (siehe Erläuterungen zur Bilanz der HSE Abwasserreinigungs GmbH) und wie sind die Finanzierungsbedingungen, also Laufzeit, Zins und Tilgung ?

Jörg Dillmann, Fraktionsvorsitzender

Georg Hang, Stadtverordneter